Anlage 8 zur GRDrs 827/2017

**Wegfall eines Stellenvermerks   
zum Stellenplan 2018**

| Stellennummer  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG |  | Anzahl  der  Stellen | bisheriger  Stellenvermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 001 0202 008  80015100 | Bürgermeisteramt  L/OB-Int | A 13 h.D. | Sachbearbeiter/-in | 1,00 | KW  01/2018 | -- |

Beantragt wird der Wegfall des KW-Vermerks an einer Stelle die seit Mai 2011 bei der Abteilung Außenbeziehungen (L/OB-Int) eingesetzt ist.

**Begründung:**

Die Aufgaben von L/OB-Int werden immer umfangreicher, zuletzt dargestellt in der Drucksache 821/2015 „Stuttgart – als Stadt in Europa international kompetent und nachhaltig gestaltend“. Zum Portfolio gehören u. a.:

* Zehn Städtepartnerschaften durch Beratung und finanzielle Förderung zivilgesellschaftlicher Akteure in Stuttgart sowie im Austausch mit Partnern auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene und vor Ort in den zehn Partnerstädten zu gestalten und zu pflegen.
* Als Kompetenz- und Vernetzungsplattform für die internationalen Aktivitäten der LHS die Politikfelder EU und kommunale Entwicklungspolitik querschnittsmäßig für die gesamte Verwaltung zu betrachten, auszuwerten und zu koordinieren.
* Veranstaltungen und Fachdelegationsreisen für den Oberbürgermeister und den Gemeinderat zu konzipieren und organisieren.
* Internationale Projektentwicklung und –durchführung.
* Strategische Beratung und Unterstützung für Kolleginnen und Kollegen anderer Ämter, die selbst mit der Befassung von internationalen Themen und besonders mit der Durchführung von Projekten betraut sind.

Im Geschäftsbereich des OB ist L/OB-Int für eine nachhaltige und koordinierte Gewährleistung Stuttgarter Interessen im internationalen Kontext für die gesamte Stadtverwaltung zuständig. Der Gemeinderat unterstreicht zu verschiedenen Gelegenheiten die Bedeutung internationalen Austauschs und Know-How-Transfers für die Leistungsfähigkeit Stuttgarts, so z. B. mit der neuen Mitgliedschaft der Stadt in einem europäischen Städtenetzwerk oder der Schaffung einer aus Drittmitteln finanzierten Stelle zur Implementierung der globalen Nachhaltigkeitsziele in der Verwaltung.

Dadurch wächst einerseits das Aufgabengebiet von L/OB-Int, andererseits hat sich das Themenfeld über die letzten Jahre insgesamt stärker in Richtung internationale Projektentwicklung im Verbund mit Partnern entwickelt, seien es die Partnerstädte, renommierte überregionale Einrichtungen oder die zivilgesellschaftlichen Akteure vor Ort.